

# EINE WELT TAGE & FAIRE WOCHE 2018

## Hoffnung durch Permakultur



### Philip Munyasia

Gründer der Permakultur-Organisation  
OTEPIC in Kenia

### & John Button

Permakultur-Designer und  
Mitbegründer der Green Gaia Projects

## im September zu Gast in Freiburg

### Permakultur als Beitrag zur Ernährungssouveränität und als Maßnahme zur Bewältigung von Klimaveränderungen

**Veranstalter\*innen:** Permakultur Dreisamtal, Transition Town Freiburg,  
Eine Welt Forum Freiburg und weitere Kooperationspartner\*innen

**Weitere Infos** unter [www.ewf-freiburg.de](http://www.ewf-freiburg.de)

**Donnerstag, 20. September 2018 • 19:30 Uhr**  
im Weingut Dilger, Urachstraße 3, 79100 Freiburg-Wiehre

#### Vortrag & Diskussion:

**Grundlegende Ansätze der Permakultur und  
Anwendungsgebiete in Deutschland und Kenia**

**Ronny Müller, Permakultur Dreisamtal & Philip Munyasia, OTEPIC**

Eintritt frei, Spenden willkommen. Ohne Anmeldung.

Was ist eigentlich "Permakultur", was soll damit erreicht werden, welche Vorgehensweisen finden in diesem Gestaltungskonzept Anwendung? Es geht darum zukunftsfähige, enkeltaugliche & regenerative Lebensweisen und lebendige, auskömmliche Systeme zu entwickeln und zu pflegen - aber wie? Solchen Fragen wird der Bilder-Vortrag nachgehen, untermalt von Beispielen aus Deutschland und Kenia, die vielleicht zu lebendiger Diskussion über die Möglichkeiten von Permakultur anregen - hierfür ist nach dem Vortrag Raum und wir freuen uns auf rege Beteiligung!

**Freitag, 21. September • 19:30 Uhr**  
im Weingut Dilger, Urachstraße 3, 79100 Freiburg-Wiehre

#### Vortrag & Diskussion:

**Permakultur in der Entwicklungszusammenarbeit  
- ein globaler Ansatz zur Ernährungssouveränität?**

**John Button, Green Gaia Projects und Philip Munyasia, OTEPIC**

Eintritt frei, Spenden willkommen. Ohne Anmeldung.

Permakultur in der Entwicklungszusammenarbeit - welche Ansätze werden dabei verfolgt, welche Chancen erwachsen daraus? In welcher Weise taugt Permakultur, um global zu hoher Ernährungssouveränität beizutragen? In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion ergänzen sich die zwei Referenten mit ihren unterschiedlichen Perspektiven mit jeweils langem Erfahrungshintergrund: **John Button** als aus Australien stammender international tätiger Permakultur-Designer, der schon viele Projekte im Kontext von partizipativer Entwicklungszusammenarbeit begleitet hat, und **Philip Munyasia** als Bewohner eines Slums in Kenia, der über glückliche Fügungen und durch beherztes Vorgehen vor 10 Jahren die Möglichkeit ergriff, ein permakulturelles Selbsthilfe-Projekt vor Ort zu starten, das bereits viele positive Auswirkung in der Region erbrachte und weit über die Region hinaus Hoffnung für gute Zukunftsperspektiven vermittelt!

Samstag, 22. September • 10 - 17:30 Uhr  
in den Räumen von N.E.W. - Institut,  
Marie-Curie-Straße 1, 79100 Freiburg-Vauban

#### Workshop:

**Partizipative und zukunftsfähige Entwicklung mit Permakultur-Ansätzen -  
Gestaltung von Veränderungen in regionalen und globalen Projekten sowie in  
der Entwicklungszusammen- und Solidaritätsarbeit**

**mit Ronny Müller (Permakultur-Designer), Philip Munyasia (OTEPIC), N.N.**

Kosten-Beteiligung: 20 - 60 € nach eigener Einschätzung  
- mehr ist natürlich auch erlaubt ;-)

Bitte bis 19.9. anmelden über --> [bioboden@permakultur-dreisamtal.de](mailto:bioboden@permakultur-dreisamtal.de)

Für ein warmes veganes Mittagessen und Snacks/Getränke zwischendurch wird  
gesorgt (im Kostenbeitrag inbegriffen).



Dieser Workshop knüpft thematisch  
an die oben beschriebenen Vorträge  
vom Donnerstag und insbesondere  
Freitag Abend an und geht der  
Fragestellung nach, wie denn  
Entwicklungszusammen- und  
Solidaritätsarbeit in partizipativer  
Weise, "auf Augenhöhe", gelingen  
könnten, aber auch was es dabei an  
Schwierigkeiten gibt.

Die fachlichen Hintergründe von **Philip Munyasia** sind bereits unter den  
Vorträgen am Donnerstag und Freitag Abend beschrieben. **Ronny Müller** ist  
sowohl in Deutschland als auch in Kenia als Permakultur-Designer.

Der Austausch und die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem  
Permakulturansatz wird ergänzt durch Beiträge über sowie einen **Besuch beim  
interkulturellen Gemeinschaftsgarten "zusammen gärtnern"**.

Die Fragen, die die Teilnehmenden mitbringen (vielleicht aus eigenen  
Erfahrungen oder Vorhaben im Bereich der Entwicklungszusammen- und  
Solidaritätsarbeit), können nicht nur an die anwesenden Expert\*innen gerichtet  
werden, sondern werden auch Raum finden, interkollegial in Kleingruppen  
bewegt zu werden.

Wir hoffen mit diesem Workshop einen Beitrag zu gelingender  
Entwicklungszusammen- und Solidaritätsarbeit leisten zu können.



#### Info-Veranstaltung und Expertenbesuch mit Philip Munyasia für Schulen

**Freitag, 21. September & Montag, 24. September 2018**

**Workshop-Angebot mit Philip Munyasia für Schulklassen**

**Themenbereiche:** Permakultur, Ernährungssouveränität, Klima, Solidarische  
Landwirtschaft, Friedensarbeit, Informationen über die Projekte von OTEPIC

- geeignet ab Klassenstufe 8
- bei Interesse bitte melden unter [info@ewf-freiburg.de](mailto:info@ewf-freiburg.de)

Die Durchführung der Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Freiburg und  
von Engagement Global aus Mitteln des BMZ.

